

Liebe Klasse 6c,

ich hoffe, dass es euch gut geht und ihr gesund seid. Sicher habt ihr schon fleißig die Geo-Aufgaben bearbeitet...

Hier schicke ich euch die **Lösungen zu den Aufgaben in Geographie zur Selbstkontrolle.**

Ich wünsche euch weiterhin viel Durchhaltevermögen und Gesundheit in dieser Zeit.

Seid herzlich begrüßt von eurem Geolehrer T. Schwalbe

Lösungen zu den Aufgaben auf S. 148 und 149:

Aufgabenlösungen

1

Nordeuropa	
Island Norwegen Schweden Dänemark Finnland Estland Lettland Litauen	Reykjavik Oslo Stockholm Kopenhagen Helsinki Tallinn Riga Vilnius
Westeuropa	
Irland Großbritannien Frankreich Belgien Luxemburg Niederlande Monaco	Dublin London Paris Brüssel Luxemburg Amsterdam
Mitteleuropa	
Deutschland Schweiz Österreich Liechtenstein Polen Tschechien Slowakei Ungarn	Berlin Bern Wien Vaduz Warschau Prag Bratislava Budapest
Südeuropa	
Portugal Spanien Andorra Italien Malta San Marino Vatikanstadt	Lissabon Madrid Andorra la Vella Rom Valletta

Südosteuropa	
Slowenien Kroatien Bosnien-Herzegowina Albanien Montenegro Serbien Kosovo Mazedonien Griechenland Rumänien Bulgarien Türkei (eur. Teil) Zypern	Ljubljana Zagreb Sarajevo Tirana Podgorica Belgrad Priština Skopje Athen Bukarest Sofia Istanbul Nikosia
Osteuropa	
Russland (eur. Teil) Weißrussland Ukraine Moldau	Moskau Minsk Kiew Kischinau

Aufgabe 2 und 3:

2 1 Norwegen, 2 Finnland, 3 Dänemark, 4 Deutschland, 5 Niederlande, 6 Belgien, 7 Luxemburg, 8 Frankreich, 9 Großbritannien, 10 Irland, 11 Österreich, 12 Italien, 13 Portugal, 14 Spanien, 15 Griechenland, 16 Estland, 17 Lettland, 18 Litauen, 19 Polen, 20 Tschechien, 21 Slowakei, 22 Ungarn, 23 Slowenien, 24 Malta, 25 Zypern, 26 Bulgarien, 27 Rumänien, 28 Kroatien.

3 Irland, Portugal, Spanien, Frankreich, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Deutschland, Slowakei, Österreich, Italien, Slowenien, Griechenland, Malta, Zypern, Estland, Lettland, Litauen.

Lösungen A4 S. 149

4 Die Europäische Union hat eine friedliche Staatengemeinschaft zum Ziel. Die Bewohner der EU können frei in Europa reisen, leben und arbeiten. Es gibt einen freien Binnenmarkt.

Vorteile: gemeinsame Bekämpfung von Verbrechen und Gewalt, Abschaffung der Zölle zum Vorteil des Handels, Abschaffung der Visapflicht, einheitliche Gesetze bei der Herstellung von Nahrungsmitteln, Möglichkeit der Eröffnung von Sparkonten im europäischen Ausland, gegenseitiges Anerkennen der Schulzeugnisse und der beruflichen Ausbildung, Arbeitsaufnahme in den EU-Staaten für alle EU-Bürger möglich, gemeinsame Gesetze zum Schutz der Umwelt, Vereinheitlichung der Führerscheinprüfung, gemeinsame Währung (Euro), kein Geldumtausch mehr (keine Umtauschrechnung, direkter Preisvergleich), Stabilität eines dauerhaften Friedens in Europa.

Lösungen für Aufgaben auf S. 150 und 151:

Aufgabenlösungen

1a Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien.

1b Großbritannien: Broughton, Deutschland: Hamburg, Frankreich: Nantes, Toulouse, Spanien: Cádiz, Getafe.

2 Jeweils an verkehrsgünstigen Standorten befinden sich die

Produktionsstätten für den Airbus. Jeder Standort ist spezialisiert auf ein oder mehrere Teile des Airbus. Die Endmontage findet in Toulouse statt, wo sich auch der Hauptsitz der Firma befindet. Die beteiligten vier Länder arbeiten von der Planung bis zur Fertigung zusammen. Sie organisieren gemeinsam die Logistik.

Aufgabe 4,5,6 von S. 151:

Aufgabe 4:

→ **Individuelle Lösungen. Lösungsvorschlag:**

Einteilung der senkrechten Skala: 1 cm = 1 000 Mitarbeiter. Dann jeweils auf der waagrechten Achse die Städtenamen im Abstand von 3 cm anzeichnen und jeweils zwei Säulen nach soweit nach oben zeichnen bis auf der senkrechten Achse die Mitarbeiterzahl erreicht ist. Am besten die beiden Säulen jeweils in zwei unterschiedlichen Farben zeichnen. S.B. blau für 2003 und grün für 2014.

Auswertung: Die Zahl der Mitarbeiter ist an allen Standorten gestiegen. 2003 waren die meisten Mitarbeiter in Toulouse beschäftigt, 2014 in Hamburg. Wesentlich weniger Beschäftigte arbeiten in Broughton, Getafe und Nantes. In Cádiz arbeiten vergleichsweise die wenigsten Mitarbeiter.

5 Die einzelnen Teile des Airbus müssen zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Deshalb müssen die Standorte verkehrsgünstig liegen.

Aufgabe 6:

Bei Gemeinschaftsproduktionen kann das Know-how aller beteiligten Partner optimal genutzt werden. Zum einen verfügen die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen über Wissenschaftler und Ingenieure aus allen beteiligten Ländern. Zum anderen kann die Produktion arbeitsteilig erfolgen. Jeder Standort spezialisiert sich auf bestimmte Teile. Das macht die Produktion effektiv, Kosten werden gespart.

Lösungen für die Aufgaben S. 158 und 159:

Zu 1. Vom Aufgabenblatt:

Jeder darf seine eigene kleine Zusammenfassung schreiben. **Enthalten sollten die wichtigsten Aussagen aus den Texten sein** → Landschaft, Wirtschaft, Leben der Bevölkerung, Wachstumsbereiche, Natrparadies, Donaudelta,...

Zu Aufgabe 1 von S. 158:

1 Rumänien hat Anteil an folgenden europäischen Großräumen: Balkan, Mittelgebirge. Das Land liegt in Südosteuropa und grenzt an Bulgarien, Serbien, Ungarn, die Ukraine und Moldau. Die Karpaten, ein Hochgebirge, ziehen sich in einem großen Bogen durch Rumänien. Westlich dieses Gebirgsbogens liegt Siebenbürgen, ein Mittelgebirgsland. Die Mittelgebirge gehen im Westen in das Tiefland an der Theiß (Ungarn) über. An der Grenze im Süden (Grenze zu Bulgarien) durchfließt die Donau das Land. Die Donau mündet in einem Delta ins Schwarze Meer. Zwischen den Südkarpaten und der Donau ist das Land flach.

2a Landwirtschaft, Dienstleistungen (Tourismus).

2b In Rumänien arbeiten mehr als 30 Prozent der Beschäftigten in der Landwirtschaft, in Deutschland nur zwei Prozent. Die Beschäftigtenanteile in Handwerk und Industrie sind fast gleich. Einen großen Unterschied gibt es jedoch bei den Dienstleistungen. In Deutschland arbeiten fast drei Viertel der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich, in Rumänien nur 41 Prozent.

Zu den Aufgaben 2-5 von S. 159:

3 Die Menschen im Donaudelta leben überwiegend vom Fischfang und von der Schilfernte. Beim Fischen sind die Männer Tag und Nacht unterwegs, und zwar bei jedem Wetter. Es ist eine anstrengende Arbeit, aber es gibt sonst kaum Arbeitsplätze. Aus Schilf können zum Beispiel Körbe geflochten werden.

4 Deutschland (Quellflüsse im Schwarzwald), Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien (Grenzfluss), Moldau, Ukraine.

5 Ebro: in Spanien (NO-Küste bei Tarragona),

Rhein: in den Niederlanden (W-Küste bei Rotterdam),

Po: in Norditalien (O-Küste bei Venedig),

Rhône: in Südfrankreich (S-Küste bei Marseille),

Weichsel: in Polen (N-Küste bei Danzig).